

colorexpert

Weltweite Trainingskompetenz



Modernste Technik, praxisnahe Seminare, erfahrene Trainer:

Seit 1981 ist das Spies Hecker Training Center Anlaufstelle für professionelle Lackierer aus der ganzen Welt. 2007 eröffnete das neue Center in Köln-Marsdorf. Mittlerweile kommen pro Jahr bis zu 4.000 Besucher zu Veranstaltungen und praktischen Lackseminaren in die Domstadt.

Die enge Partnerschaft mit den Werkstätten weiter zu stärken und den lacktechnischen Wissenstand der Kunden stetig zu verbessern, das hatte sich Spies Hecker bei der Planung des neuen Training Centers zum Ziel gesetzt. Dafür ist auf 1.600 Quadratmetern im technischen Bereich modernste Werkstattausrüstung installiert, noch einmal so viel Fläche wird für Seminarräume und Büros genutzt. Im praktischen Bereich können alle gängigen Werkstattbedingungen nachgestellt werden.

Modern und umweltgerecht

Mit seiner hochmodernen und nachhaltigen Ausstattung ist das Training Center für die Zukunft bestens gerüstet. So sorgt die energieoptimierte Arbeitsweise aller Einrichtungen, insbesondere der Lackierkabinen, für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um bis zu 80 Prozent. Das innovative Wärmerückgewinnungssystem der Spritzkabinen und des Industriespritzstandes ermöglicht eine Energieeinsparung von etwa 50 Prozent. In den letzten Jahren wurden der Mischraum und die damit verbundene Technik umgestaltet, so dass die Seminarteilnehmer den Prozess der Farbtonfindung nun digital und interaktiv durchführen können. Zusätzlich wurde in modernste Präsentationsmedien investiert, um die Inhalte noch besser vermitteln zu können.

Weltweite Trainings

An über 200 Tagen im Jahr finden Schulungen, Seminare und internationale Tagungen mit Kunden und Vertriebspartnern in Köln statt. Die Trainingskurse umfassen das gesamte Spektrum der Reparaturlackierung für Pkw und Nutzfahrzeuge sowie Industrielackierungen. Trainiert werden z.B. spezielle Reparaturprozess bei Sonderfarbtöne oder mit neuen Füller- und Klarlacktechnologien. Die Teilnehmer kommen aus ganz unterschiedlichen Ländern – aus Deutschland ebenso wie aus Nordamerika, Japan, Südkorea, Skandinavien oder Russland. „Wir heißen Lackierer und Werkstattinhaber aus aller Welt herzlich willkommen und versuchen, in einer entspannten Atmosphäre praktisches Wissen und Kölner Lebensart zu vermitteln“, erläutert Joachim Hinz, Spies Hecker Brand Manager für Europa, den Mittleren Osten und Afrika (EMEA). Die Reaktion der Teilnehmer ist überaus positiv. „Wir gestalten unsere Trainings immer sehr lösungsorientiert, so gibt es z.B. spezielle VIP Trainings die auf die Bedürfnisse spezieller Kunden bzw. Länder zugeschnitten sind.“, so Hinz. „Dabei berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer, damit sie wirklich etwas mitnehmen.“

Praxisnahe Themen

„Digitale Farbtonbestimmung gewinnt in unserem Trainingsangebot an Bedeutung, da die Automobilhersteller immer neue Effektlackierungen auf den Fahrzeugen einsetzen“, so Evgeny Khmelev, Spies Hecker Training Leader EMEA. „Mit dem Farbtonmessgerät ColorDialog Phoenix und unserer webbasierten Color-Software können unsere Kunden diese Farbtöne schnell und präzise bestimmen.“

Mit seinem wegweisenden Trainingskonzept ist das Kölner Training Center auch Vorbild für Lackierer-Seminare in anderen Ländern: Weltweit können die Spies Hecker Kunden insgesamt 59 Training Center zur Weiterbildung nutzen, davon 35 in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA). Um allen Kunden gleich hohe Standards bieten zu können, arbeitet Spies Hecker nach dem „Train-the-Trainer-Prinzip“. Dabei werden die internationalen Trainer regelmäßig in Köln geschult, damit sie neues Wissen über Produkte, Lackapplikation und Farbtöne in die Länder tragen können.



Weitere Artikel



ZURÜCK ZU ÜBERSICHT